



**Bund für Umwelt und  
Naturschutz Deutschland e.V.**

**Inselgruppe Föhr-Amrum**  
Strandstraße 4G  
25938 Wyk auf Föhr  
Tel. 04681 7461720

info@bund-foehr.de  
[www.bund-foehr.de](http://www.bund-foehr.de)

Mögliche Erweiterung des Flugplatzes in Wyk / Positionspapier

14.04.2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den Medien haben wir die Diskussion um den Flugplatz in Wyk verfolgt und sind der Meinung, dass eine mögliche Erweiterung nicht nur Auswirkungen auf das Stadtgebiet, sondern auf die gesamte Insel und das angrenzende Wattenmeer hat.

Insbesondere das Interview im Alkersumer Friisk Funk am 25.03.2026 mit Herrn Dirk Lehmann als einem der drei potentiellen Investoren hat uns gezeigt, dass offensichtlich nicht nur der Status quo bzw. die Restaurierung des Flugplatzes angedacht ist, sondern dass darüber hinaus besonders eine Erweiterung geplant ist.

Herr Lehmann erklärt im Interview, dass die Ost-West-Landebahn, die eventuell geschlossen werden soll, für die Notfallversorgung der Insel durch den Rettungshubschrauber unabdingbar sei. Wir halten diese Aussage für falsch; die Stadt Wyk hat in ihrer Pressemitteilung vom 09.04.2026 im ‚Insel-Boten‘ bestätigt, dass der Verbleib des Hubschrauberlandeplatzes zu keiner Zeit in Frage gestellt war. Hubschrauber benötigen keine Landebahnen, sodass wir die Aussage von Herrn Lehmann als „Stimmungsmache“ sehen, die Ängste in der Bevölkerung schürt.

Im weiteren Interview-Verlauf spricht Herr Lehmann von Grasbahnen, die einen gewerbsmäßigen Verkehr für Lufttaxen und Rundflüge nicht erlauben würden.

Da die Insel Föhr gut übers Meer zu erreichen ist, sehen wir einen gewerbsmäßigen Luftverkehr sehr kritisch und möchten daher als lokale Naturschutzorganisation unsere Position zu möglichen Erweiterungen und Ausbauten des Flugplatzes darlegen:

#### Ein einzigartiger Lebensraum

Die Insel Föhr liegt im bzw. am Nationalpark Wattenmeer. Als hochsensibles Ökosystem bietet es u.a. Lebensraum für viele Zugvögel und Meeres-Säugetiere. Jede zusätzliche Flugbewegung könnte die Tierwelt massiv stören, sowohl bei der Rast als auch beim Paarungs- und Brutverhalten.

**Spenden- und Geschäftskonto der Inselgruppe**  
Föhr-Amrumer Bank  
**IBAN** DE19 2179 1906 0000 7473 60  
**BIC** GENODEF1WYK

**Vereinsregister**  
Berlin VR 21148 B  
**Steuernummer**  
27/026/35703  
**USt-ID-Nr.**  
DE 216308839

Der BUND ist ein anerkannter Verbraucher-schutzverband sowie eine anerkannte Umwelt- und Naturschutzvereinigung i.S.d. UmwRG. Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerab-zugsfähig, Erbschaften und Vermächtnisse an den BUND sind erbschaftssteuerbefreit.

Im Kontext mit dem Status des UNESCO-Weltnaturerbes wären vermehrte Flugbewegungen besonders kritisch zu sehen.

#### Entschleunigung und Ruhe

Nicht nur die Tierwelt könnte gestört werden. Föhr genießt den Ruf einer ruhigen, naturnahen Ferieninsel. Mehr Fluglärm würde diese Ruhe erheblich beeinträchtigen und die Attraktivität für Erholungssuchende mindern.

#### Klimaschutz

Das Amt Föhr- Amrum hat auf Basis der 17 Ziele für eine global nachhaltige Entwicklung eine ganzheitliche Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt. Wir begrüßen dieses sehr.

Zunehmender Flugverkehr, der durch Lufttaxen oder gewerbliche Rundflüge entstände, steht im klaren Gegensatz zu den Zielen des Amtes. Fliegen ist immer noch eine der klimaschädlichsten Verkehrsformen und kann dann auch nicht mit der Aussage gerechtfertigt werden „Es wird mehr geflogen“ (Zitat Dirk Lehmann im Friisk-Funk- Interview).

#### Flächenfraß und Versiegelungen

Ausbau von Landebahnen sowie größere Hangars bedeuten eine zusätzliche Flächenversiegelung und eine weiter zurückgehende Biodiversität.

#### Soziale Gerechtigkeit

Eine privilegierte Minderheit verursacht hohe Emissionen, während eine Mehrheit nachteilige Auswirkungen hinzunehmen hat. Besonders Anwohner und Touristen werden von zunehmendem Fluglärm betroffen sein. Gutsituierte gönnen sich eine schnelle Anreise und Rundflüge – Anwohner leiden unter Fluglärm.

Nicht nur Natur- sondern auch Wirtschaftswissenschaftler bestätigen uns, dass nichts teurer ist als den Klimaschutz zu vernachlässigen. Fehlentscheidungen von heute gehen auf Kosten der nachfolgenden Generationen.

#### Fazit:

Zum Schutz von Mensch und Natur sollte eine Versiegelung der Landebahnen sowie eine Erweiterung des Luftverkehrs (z.B. Flugschule, Rundflüge) unterbleiben.

Mit freundlichen Grüßen

BUND Inselgruppe Föhr-Amrum  
Der Vorstand